

**26/218/14**Drucksache Gemeinden  
öffentlich**Gemeinde Grambin**

## Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Grambin zur Haushaltssatzung 2026 gemäß § 43 Kommunalverfassung des Landes M-V

<i>Fachamt:</i> Fachbereich Finanzen <i>Bearbeitung:</i> Lisa Thiele	<i>Datum</i> 13.01.2026
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss der Gemeindevorberatung Grambin	29.01.2026	N
Gemeindevorberatung Grambin (Entscheidung)	03.02.2026	Ö

### Sachverhalt

Im Rahmen einer unausgeglichenen Haushaltssatzung ist von der Gemeindevorberatung eine Fortschreibung des Haushaltkonsolidierungskonzeptes zu beschließen.

Es sind die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltshaushalt wieder erreicht werden kann. Weiterhin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltshaushalt wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevorberatung der Gemeinde Grambin beschließt, die Fortschreibung des Haushaltkonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Grambin zur Haushaltssatzung 2026.

### Anlage/n

1	Fortschreibung Haushaltkonsolidierungskonzept 2026 - Grambin öffentlich
---	---

### Finanzielle Auswirkungen

	ja	nein			
fin. Auswirkungen im Haushalt berücksichtigt					
Liegt eine Investition vor?			Deckung durch:	Produkt	Sachkonto
			Folgekosten		

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
JA	NEIN	ENTHALTEN	BEFANGEN

---

Bürgermeister/in

Siegel

---

stellv. Bürgermeister/in

**Haushaltskonsolidierungskonzept der  
Gemeinde Grambin  
zum Haushaltsplan 2026**



## Inhalt

1.	Darstellung der aktuellen Haushaltslage.....	2
2.	Ursachenanalyse der aktuellen Haushaltssituation .....	3
2.1.	Demografische Entwicklung.....	3
2.2.	Ertragslage der Gemeinde .....	4
2.2.1.	Entwicklung der wichtigsten Ertragsarten.....	5
2.2.2.	Einnahmen aus Gewerbe .....	6
2.2.3.	Hebesätze im Vergleich .....	7
2.2.4.	Hundesteuer im Vergleich .....	7
3.	Feststellung der Konsolidierungsbedarfe und Definition von Konsolidierungszielen .....	8
4.	Festlegung von Konsolidierungsmaßnahmen .....	11
4.1.	Handlungsgrundsätze der Haushaltskonsolidierung .....	11
4.1.1.	Aufgabekritik und Art der Aufgabenerledigung.....	11
4.1.2.	Analyse der Einzahlungen und Erträge – Ertragsorientierte Konsolidierungsansätze	11
4.1.3.	Analyse der Auszahlungen und Aufwendungen – Aufwandsorientierte Konsolidierungsansätze .....	11
4.1.4.	Freiwillige Leistungen .....	11
4.1.5.	Implementierung von Controllinginstrumenten.....	12
4.1.5.1.	Investitionscontrolling .....	12
4.1.5.2.	Konsolidierungscontrolling .....	12
4.1.6.	Implementierung eines Vertragsmanagements .....	12
4.1.7.	Optimierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs .....	12
4.2.	Abrechnung der Maßnahmen aus Fortschreibung Vorjahre .....	13
4.4.	Haushaltkonsolidierungsmaßnahmen für die Jahre 2023 bis 2024.....	14
5.	Zusammenfassung des Konsolidierungspotentials und Angabe des Konsolidierungszeitraums	16
	Anlage 1: Darstellung der Haushaltkonsolidierungsmaßnahmen.....	17

---

## **1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage**

Der Haushaltsplan der Gemeinde Grambin kann im Haushaltsjahr 2026 und im Finanzplanungszeitraum bis 2029 sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt nicht ausgeglichen werden.

### **Haushaltsjahr 2026**

Der Saldo der Erträge und Aufwendungen ist im Ergebnishaushalt auf ./. 433.200 EUR festgesetzt.

Das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen beläuft sich ebenfalls auf ./. 433.200 EUR.

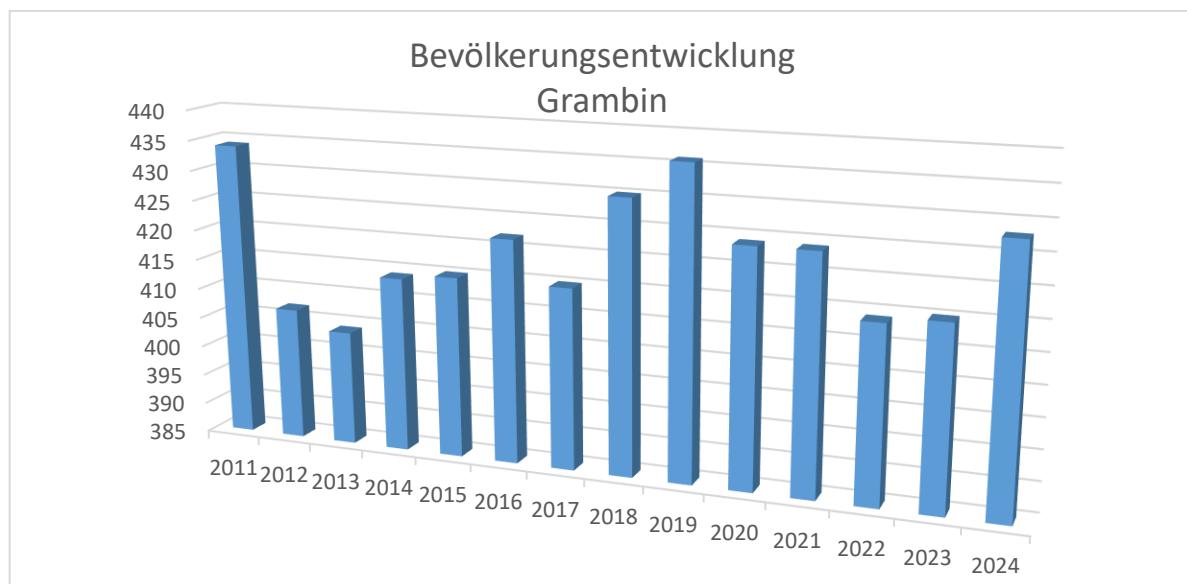
Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen 2026 beläuft sich auf ./. 412.300 €.

Die Gemeinde Grambin hat jährlich Haushaltssicherungskonzepte mit verschiedenen Maßnahmen zur Haushaltssicherung beschlossen, die sich sowohl auf die Einnahmeverbesserung als auch auf die Aufgabenreduzierung bezogen. Trotz Ausnutzung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten konnte der Haushaltausgleich nicht erreicht werden. Mit Einführung der Doppik, werden zahlungsunwirksame Aufwendungen wie z.B. Abschreibungen dargestellt, die nicht von der Gemeinde erwirtschaftet werden können.

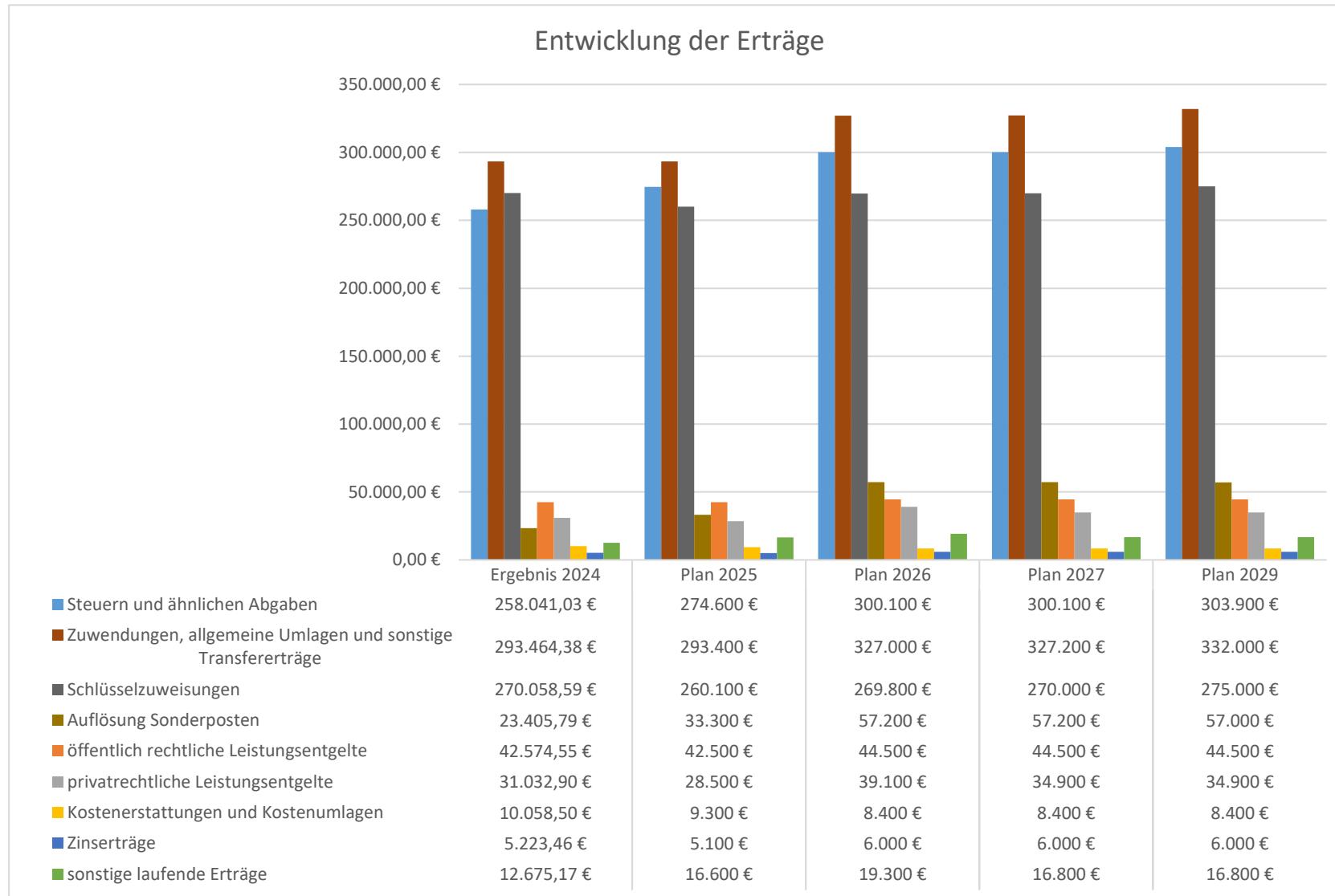
AfA 2025	80.100 EUR	Abschreibungen des Anlagevermögens
<u>Sonderposten</u>	<u>58.400 EUR</u>	<u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</u>
Saldo	21.700 EUR	von der Gemeinde zu erwirtschaften

## 2. Ursachenanalyse der aktuellen Haushaltssituation

### 2.1. Demografische Entwicklung



## 2.2. Ertragslage der Gemeinde



### 2.2.1. Entwicklung der wichtigsten Ertragsarten

Die Übersicht über die wichtigsten Ertragsarten ist im Vorbericht unter der Überschrift – Wichtige Erträge und Einzahlungen – enthalten.

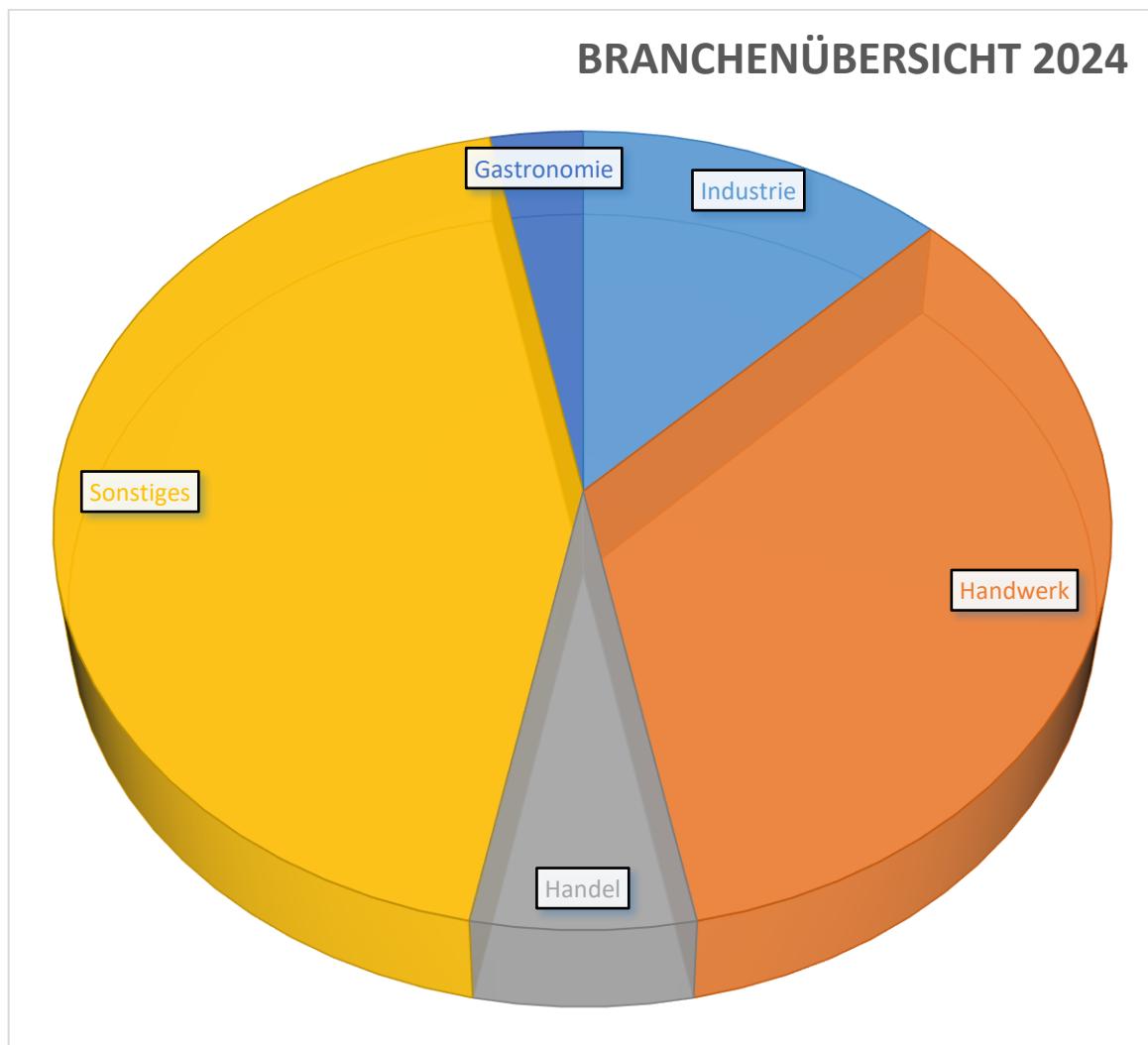
Gebührensatzungen und Entgeltordnungen werden regelmäßig auf ihren Anpassungsbedarf geprüft und somit Möglichkeiten der Erhöhung von Erträgen genutzt.

Bezeichnung	Änderung zum	Letzte Änderung durch Grundsteuerreform	Hebesatz auf
Erhöhung Hebesätze Realsteuern			
Grundsteuer A	01.01.2022	01.01.2025	430
Grundsteuer B	01.01.2022	01.01.2025	360
Gewerbesteuer	01.01.2022	01.01.2025	400

Die Gemeinde erzielt Einnahmen durch die Zweitwohnsitzsteuer, die Straßenbaubeurbeitragssatzung, Hundesteuersatzung und die Friedhofsgebührensatzung.

## 2.2.2. Einnahmen aus Gewerbe

Insgesamt zahlten im Jahr 2024 von 32 Gewerbebetrieben lediglich 7 Unternehmen Gewerbesteuer.



### 2.2.3. Hebesätze im Vergleich

Die durchschnittlich gewogenen Realsteuerhebesätze liegen im Vergleich zur Gemeinde bei.

#### Vergleich der Hebesätze im Amtsbereich für das Haushaltsjahr 2025

Gemeinde	Gewerbesteuerhebesatz	Hebesatz Grundsteuer A	Hebesatz Grundsteuer B
Ahlbeck	400	240	380
Altwarp	400	210	360
Eggesin	380	241	564
<b>Grambin</b>	<b>400</b>	<b>430</b>	<b>360</b>
Hintersee	360	106	403
Leopoldshagen	400	350	400
Liepgarten	400	330	370
Lübs	400	250	400
Luckow/Rieth	400	230	380
Meiersberg	383	243	367
Mönkebude	400	270	330
Vogelsang-Warsin	400	270	320
<b>Durchschnitt Amt</b>	<b>394</b>	<b>246</b>	<b>386</b>

### 2.2.4. Hundesteuer im Vergleich

Die Hundesteuer in der Gemeinde Grambin liegt über dem Durchschnitt des Amtsbereiches.

Gemeinde	1. Hund	2. Hund	3. Hund	4. Hund bzw. Weitere	gefährlicher Hund
Eggesin	49,8	60	65,4	0	504
Ahlbeck	30	50	100	0	500
Altwarp	30	60	100	0	500
<b>Grambin</b>	<b>36</b>	<b>72</b>	<b>100</b>	<b>160</b>	<b>500</b>
Hintersee	25	50	128	179	0
Leopoldshagen	30	60	120	0	500
Liepgarten	30	60	90	0	0
Luckow/Rieth	30	50	100	100	500
Meiersberg	30	50	80	0	0
Mönkebude	25	50	85	0	511,5
Vogelsang-Warsin	35	70	120	0	500
Lübs	30	50	80	130	500
<b>Durchschnitt Amt</b>	<b>32</b>	<b>57</b>	<b>97</b>	<b>47</b>	<b>376</b>

### **3. Feststellung der Konsolidierungsbedarfe und Definition von Konsolidierungszielen**

Das Oberziel der Gemeinde Grambin ist die Wiederherstellung des Haushaltausgleiches im Ergebnis- und im Finanzhaushalt, um eine stetige Erfüllung der Aufgaben sichern zu können. (§ 43 Abs. 1 KV-MV)

Dabei hat die Sicherung der Zahlungsfähigkeit i.S.d. § 43 Abs. 32 KV M-V (Sicherung des Ausgleichs des Finanzhaushaltes) oberste Priorität.

Die Erreichung des Ziels soll in folgenden Stufen erfolgen:

- Reduzierung der jährlichen strukturellen Fehlbeträge sowohl im Finanz-, als auch im Ergebnishaushalt
- Senkung des Liquiditätskredites auf einen genehmigungsfreien Umfang
- Erreichung des Haushaltausgleichs sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt

## Ergebnishaushalt

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag ausweist.

Der Ergebnishaushalt 2026 der Gemeinde weist ein strukturelles Defizit in Höhe von 433.200 EUR aus.

Die Jahresergebnisse entwickeln sich wie folgt:

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	Jahres- ergebnis je Einwohner	Ergebnis zum 31.12 des Haushaltsjahrs
			in €		
			1	2	3
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>				<b>23.999,30</b>
1.1	14. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	6.996,22	15,48	6.996,22
1.2	13. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-24.052,04	-54,17	-17.055,82
1.3	12. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-96.659,57	-237,49	-113.715,39
1.4	11. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	0,00	0,00	-113.715,39
1.5	10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	-21.647,60	-52,29	-135.362,99
1.6	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	-42.125,06	-101,51	-177.488,05
1.7	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	-18.606,49	-44,09	-196.094,54
1.8	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	0,00	0,00	-196.094,54
1.9	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2020	62.247,54	144,76	-133.847,00
1.10	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	11.169,80	25,62	-122.677,20
1.11	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2022	73.453,75	173,24	-49.223,45
1.12	3. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2023	189.846,80	447,75	140.623,35
1.13	2. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2024	0,00	0,00	140.623,35
1.14	1. Haushaltvorjahr (vorl. Ergebnis)	2025	-284.300,00	-667,37	-143.676,65
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltjahres</b>	<b>2026</b>	<b>-433.200,00</b>	<b>-1.012,15</b>	<b>-576.876,65</b>
<b>3.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltjahres</b>	<b>2026</b>	<b>-576.876,65</b>	<b>-1.347,84</b>	<b>-576.877</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>				
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2027	-242.500,00	-566,59	-819.377
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2028	-212.700,00	-496,96	-1.032.077
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2029	-202.100,00	-472,20	-1.234.177
<b>5.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltjahres</b>	<b>2029</b>	<b>-1.234.176,65</b>	<b>-2.883,59</b>	<b>-1.234.177</b>

## Finanzhaushalt

Gemäß § 16 Absatz 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2026 auf ./. 460.500 EUR.

Lfd. Nr.		Jahr	jahresbezogen er Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen § 3 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO	jahresbezogen er Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	nachrichtlich, davon planmäßige Tilgung von Investitions- krediten § 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO	In Haushalts- folgejahre vorzutragende Beträge § 3 Abs. 1 Nr. 39 GemHVO	In Haushalts- folgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner			
					(in €)					
					1	2	3	4	6	7
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltvorjahren vorzutragende Beträge</b>									
1.1.	Weitere Haushaltvorjahre Ergebnis in Summe	2023				-25.693,13	-61			
1.2.	2. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2024	-29.574	-68	14.000	-55.267,52	-130			
1.3.	1. Haushaltvorjahr (vorl.Ergebnis)	2025	-271.600	-623	36.900	-326.867,52	-767			
2.	Ansatz des Haushaltjahrs	2026	-460.500	-1.056	48.200	-787.367,52	-1.840			
<b>3.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltjahrs</b>	<b>2025</b>	<b>-460.500</b>	<b>-1.056</b>	<b>48.200</b>	<b>-787.367,52</b>	<b>-1.840</b>			
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>									
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2026	-236.000	-541	48.400	-1.023.367,52	-2.391			
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2027	-207.300	-475	48.600	-1.230.667,52	-2.875			
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2028	-198.300	-455	48.800	-1.428.967,52	-3.339			
<b>5.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2028</b>	<b>-198.300</b>	<b>-455</b>	<b>48.800</b>	<b>-1.428.967,52</b>	<b>-3.339</b>			

## 4. Festlegung von Konsolidierungsmaßnahmen

### 4.1. Handlungsgrundsätze der Haushaltskonsolidierung

Im Haushaltssicherungskonzept sollen die Festlegungen für Folgeentscheidungen der Gemeindevertretung eine hohe Selbstbindung entwickeln, so dass die Fortschreibung und die Abrechenbarkeit des HSK gesichert sind.

Die Gemeinde ist gemäß § 17a GemHVO gehalten, in Abhängigkeit vom Ausmaß und den Ursachen der vorhandenen Haushaltsprobleme, unverzüglich alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die zur Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlich sind.

Zu prüfen sind hierbei:

- die Notwendigkeit und der Umfang der Aufwendungen und Auszahlungen im pflichtigen Aufgabenbereich
- die Angemessenheit von Aufwendungen und Auszahlungen im freiwilligen Aufgabenbereich
- die Möglichkeiten zur Erhöhung der Erträge und Einzahlungen.

Die nachfolgenden Abschnitte stellen aus Sicht der Gemeinde die entscheidenden Handlungsgrundsätze des zukünftigen Handelns dar.

#### 4.1.1. Aufgabekritik und Art der Aufgabenerledigung

Die Gemeinde wird sich einer umfassenden Aufgabekritik unterziehen. Die kommunale Aufgabenstruktur ist hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit zu untersuchen und anzupassen. Die gesetzlichen Aufgaben sollten in angemessenem Aufwand erfolgen.

#### 4.1.2. Analyse der Einzahlungen und Erträge – Ertragsorientierte Konsolidierungsansätze

Gebührensatzungen und Entgeltordnungen werden regelmäßig auf ihren Anpassungsbedarf geprüft und somit Möglichkeiten der Erhöhung von Erträgen genutzt.

#### 4.1.3. Analyse der Auszahlungen und Aufwendungen – Aufwandsorientierte Konsolidierungsansätze

Die Analyse der Auszahlungen und Aufwendungen erfolgt jährlich im Rahmen der Jahresabschlussanalyse.

#### 4.1.4. Freiwillige Leistungen

Die freiwilligen Leistungen werden im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung einer genauen Inventur unterzogen um die nachhaltige Stabilisierung / Absenkung der Zuschussbedarfe zu erreichen.

#### **4.1.5. Implementierung von Controllinginstrumenten**

In Schwerpunktbereichen soll mit Hilfe eines Fachcontrolling eine zielorientierte Steuerung eingeführt werden. Folgende Produkte sind aus der Sicht der Gemeinde vorrangig zu betrachten:

- Liegenschaftsmanagement, Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Bauhof
- Feuerwehr
- Friedhof
- Kommunale Einrichtungen

##### **4.1.5.1. Investitionscontrolling**

Zukünftig sollen in erster Linie nur Investitionen durchgeführt werden, die mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept im Einklang stehen und nachhaltig zur Verbesserung der Haushaltslage beitragen.

##### **4.1.5.2. Konsolidierungscontrolling**

Das beschlossene Haushaltskonzept hat ein hohes Maß an Verbindlichkeiten. Die Maßnahmen sind umzusetzen. Abweichungen sind nur zulässig, wenn der Konsolidierungszeitraum nicht verlängert wird. Das Konsolidierungscontrolling dient der Steuerung und Überwachung der Haushaltssicherungsmaßnahmen. Bei Abweichungen mit besonderer Bedeutung folgt unverzüglich Berichterstattung

#### **4.1.6. Implementierung eines Vertragsmanagements**

Die Steuerung und Überwachung bestehender wesentlicher Verträge ist durch ein Vertragsmanagement weiter auszubauen. Es dient der Unterstützung und Beratung der Fachbereiche bei der Ausgestaltung von Verträgen und Vertragsänderungen. Zukünftige negative finanzielle Auswirkungen sollen vorab vermieden werden.

#### **4.1.7. Optimierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs**

Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben unter Beachtung der Generationengerechtigkeit nachhaltig gesichert ist. Der Haushaltsplan ist nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit aufzustellen und auszuführen. Der Anstieg der Aufwendungen und Auszahlungen ist zu begrenzen.

## 4.2. Abrechnung der Maßnahmen aus Fortschreibung Vorjahre

### Laufender Bereich

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Produkt	Sachkonto	Aufnahme der Maßnahme ins HSK		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021				
				Jahr	onsolidiert	EHH	FHH																	
2014-001	Erhöhung Hundesteuer	61.10.10.00	40320000	2014		141,66	141,66	141,66	141,66	104,16	104,16	141,66	141,66	104,16	104,16	141,66	141,66	104,16	104,16	141,66	141,66	104,16	104,16	
2014-002	Erhöhung Grundsteuer B von 340 % auf 350 %	61.10.10.00	40120000	2014		1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	1.048,35	
2014-003	Erhöhung Gewerbesteuer von 300 % auf 320 %	61.10.10.00	40131000	2014		1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	1.011,56	
2014-004	Überarbeitung Friedhofgebührensatzung	55.30.10.00	43224000	2014		25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	
2015-001	Überarbeitung der Zweitwohnsitzsteuersatzung	61.10.10.00	40340000	2015	0																			
2015-002	Überarbeitung Straßenausbaubeitragsatzung	54.10.10.00		2015	0																			
4.2.1	Erhöhung Grundsteuer A von 250 % auf 300 %	61.10.10.00	40110000	2016	100 €							289,79	289,79	289,79	289,79	289,79	289,79	289,79	289,79	289,79	289,79	289,79	289,79	
4.2.2	Erhöhung Grundsteuer B von 350 % auf 380 %	61.10.10.00	40120000	2016	1.800 €							2.790,28	2.790,28	2.790,28	2.790,28	2.790,28	2.790,28	2.790,28	2.790,28	2.790,28	2.790,28	2.790,28	2.790,28	
4.2.3	Erhöhung Gewerbesteuer von 320 % auf 340 %	61.10.10.00	40131000	2016	1.000 €							560,06	560,06	560,06	560,06	560,06	560,06	560,06	560,06	560,06	560,06	560,06	560,06	
4.2.4	Erhöhung der Grundmieten	11.40.20.00	44110001	2016	1.000 €																			
4.2.5	Überprüfung Pachtverträge	11.40.20.00	44110000	2016	0 €																			
4.3.1	Streichung der Zuschüsse für Vereine	33.10.10.00	54190005	2016	700 €							700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	
4.3.2	Streichung der Zuschüsse für Senioren	33.10.10.00	54190002	2016	200 €							200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	
4.3.3	Streichung der Zuschüsse für Schulnerberatung	33.10.10.00	54190003	2016	100 €							100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
4.3.4	Streichung der Zuschüsse für Jugendarbeit	36.20.10.00	54190001	2016	200 €							200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	
4.3.5	Verringerung der Zuschüsse für Dorffeste	28.10.10.00	54190007	2016	400 €							2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
4.3.6	Streichung Zuschuss FFW	12.60.10.00	54190000	2016	400 €							300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
	Kompensierungsmaßnahme											1.000,00	1.000,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	
2016	Verkauf von Baugrundstücken	11.40.20.00	02990000	2020								8.545,57												
4.3.2	Schaffung von neuem Wohnraum Thälmannstraße	11.40.20.00		2017	8.000 €																			
01/2020	Erhöhung Grundsteuer A von 300 % auf 340 %	61.10.10.00	40110000	2020	3.100 €																425,55	425,55	425,55	425,55
02/2020	Erhöhung Grundsteuer B von 380 % auf 400 %	61.10.10.00	40120000	2020																1.859,31	1.859,31	1.859,31	1.859,31	
03/2020	Erhöhung Gewerbesteuer von 340 % auf 355 %	61.10.10.00	40131000	2020																1.596,41	1.596,41	1.596,41	1.596,41	
2020	2020 – Im Jahr 2021 Verkauf von Baugrundstücken	11.40.20.00	02990000	2020																3.394,22	4.099,77	3.394,22	4.099,77	
2021-001	Energiekostensenkung	54.10.10.00	52339003	2021																0,00	0,00	0,00	0,00	
2021-002	Überprüfung der berechtigenden Verträge	11.40.20.00		2021																0,00	0,00	0,00	0,00	
2021-000-1	Reinigung Containerstellplätze - kompensierend	11.40.30.00	44243000	2021																385,56	385,56	373,96	373,96	
2021-003	Überprüfung Zweitwohnsitzsteuerbesatzung	61.10.10.00	40340000	2021	600 €															635,00	719,00	635,00	719,00	
2021-004	Prüfung Hebesätze (Grst B, Gewst)	61.10.10.00	40124013	2021	3.000 €															erl	erl			
	Grundsteuer B	Erhöhung G	61.10.10.00	2021	2022															2.870,14	2.890,18			
	Gewerbesteuer	Erhöhung G	61.10.10.00	2021	2022															2.574,54	2.469,39			
2021-005	Prüfung Hundesteuersatzung	61.10.10.00	40320000	2021	100 €																			
2022	Erhöhung Grundsteuer A von 340 % auf 350 %	61.10.10.00	40110000	2022																52,30	52,30			

### Investiver Bereich

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Produkt	Sachkonto	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022	
				EHH	FHH	EHH	FHH	EHH	FHH	EHH	FHH	EHH	FHH	EHH	FHH	EHH	FHH	EHH	FHH	EHH	FHH
2020	Verkauf von Baugrundstücken	11.40.20.00	02990000							31.500,00 €				3.705,00 €				1.405,00 €			
	Kompensationsmaßnahme																				
2023-000-001	Veräußerung des Amtsgebäudes in U	11.40.20.00	02990000	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	31.500 €	0 €	0 €	0 €	3.705 €	0 €	0 €	0 €	1.405 €	0 €	0 €	0 €
	kummulierte Konsolidierungsbeiträge																				

#### 4.4. Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen für die Jahre 2023 bis 2024

Maßnahmen laufender Bereich			Vorjahre	2022		2023		2024	
Nr.	Produkt	Maßnahme		E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A
2023-001	55.30.10.00	Prüfung Friedhofsgebührensatzung		0 €	0 €	200 €	200 €	524 €	524 €
Kompensationsmaßnahmen									
2023-000-001	11.40.20.00	Ertrag Verkauf Amtsgebäude				23.266 €	0 €	0 €	0 €
neue Konsolidierungsmaßnahmen									
2024-001	61.10.10.00	Erweiterung des Steuergegenstandes bei der Zweitwohnungssteuer						0 €	0 €
2024-002	54.10.10.00	Stellplatzvermietung Container						0 €	0 €
Kompensationsmaßnahmen									
2024-000-001	28.10.10.00	Einsparung der Ausgaben von Festen						6.906 €	6.906 €
neue Konsolidierungsmaßnahmen									
2025-001	11.40.10.00	Erstellung Entgeltordnung Gemeindeobjekte (25.02.2025)							
2026-001	61.10.10.00	Anpassung Hebesatzsatzung (Realsteuern)							
Maßnahmen gesamt laufender Bereich				3.577 €	3.681 €	162.754 €	4.200 €	12.330 €	12.430 €
kumulierte Konsolidierungsbeiträge im Ergebnishaushalt			92.800,00 €	96.376,78 €		259.130,54 €		271.461 €	
kumulierte Konsolidierungsbeiträge im Finanzaushalt			85.100,00 €			88.781 €		92.981 €	
Haushalt mit Konsolidierung ab 2022				73.454 €	65.186 €	189.847 €	-12.699 €	0 €	-29.574 €
Haushalt ohne Konsolidierung ab 2022				-22.923 €	-23.595 €	-69.284 €	-105.680 €	-271.461 €	-134.986 €
Ergebnisvortrag mit Konsolidierung incl. Vorjahre			- 122.677 €	- 49.223 €		140.623 €		140.623 €	
Ergebnisvortrag ohne Konsolidierung incl. Vorjahre			- 215.477 €	- 238.400 €		- 307.684 €		- 579.145 €	
Saldo Finanzaushalt laufender Bereich mit Konsolidierung Vorjahre			- 78.180 €		- 12.994 €		- 25.693 €		- 55.267 €
Saldo Finanzaushalt laufender Bereich ohne Konsolidierung Vorjahre			- 163.280 €		- 186.875 €		- 292.556 €		- 427.542 €
Maßnahmen investiver Bereich			Vorjahre	2022		2023		2024	
Nr.	Produkt	Maßnahme		E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A
2020	11402000	Verkauf von Baugrundstücken						199.500	
Kompensationsmaßnahmen 2023									
2023-000-001	11.40.20.00						39.238,85		
Maßnahmen investiver Bereich				0 €	0 €	0 €	238.739 €	0 €	0 €

#### Abrechnung der Maßnahmen 2025

beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen 2023					umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen 2023					
Konsolidierungsmaßnahmen			Finanzaushalt		Ergebnishaushalt		Finanzaushalt		Ergebnishaushalt	
beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen 2023			E	A	E	A	E	A	E	A
2025-001 Erstellung Entgeltordnung Gemeindeobjekte			100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €	495,00 €	0,00 €	595,00 €	0,00 €
Kompensationsmaßnahmen 2025										
2025-000-001 Anpassung Mietpreis für sanierte Wohnung (war ursprüngl Leerwohnung)			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.650,68 €	0,00 €	5.650,68 €	0,00 €
2025-000-002 Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.260,60 €	0,00 €	3.247,30 €
Summe 2025			100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €	6.145,68 €	3.260,60 €	6.245,68 €	3.247,30 €
Gesamt			100,00 €		100,00 €		9.406,28 €		9.492,98 €	

#### 2025-000-001 Anpassung Mietpreis für sanierte Wohnung

Es handelt sich hierbei um die Leerwohnung, für deren Sanierung in den Vorjahren Mittel in der Haushaltsplanung bereitgestellt wurden. Die Sanierung wurde durchgeführt und der Mietpreis wurde angepasst. Der Mietpreis beträgt 7€/m<sup>2</sup>. Die Wohnung wird seit Oktober 2025 vermietet. Damit ergibt sich für 2025 ein Konsolidierungsbetrag i.H.v. 1.413 €. Ab dem Jahr 2026 wird ein ganzes Jahr zur Berechnung des Konsolidierungsbetrages zugrunde gelegt und ergibt einen Konsolidierungsbetrag in Höhe von 5.651 €.

## **2025-000-002 Einsparung Bewirtschaftungskosten Straßenbeleuchtung**

Die Bewirtschaftungsaufwendungen für die Straßenbeleuchtung verringerten sich. Der Konsolidierungsbetrag beträgt in der Ergebnisrechnung 3.260,60 € und in der Finanzrechnung 3.247,30 €.

## **Neue Maßnahmen 2026**

### **2026-001 Anpassung der Hebesätze der Realsteuern.**

Die Gemeinde Grambin beabsichtigt, die Hebesätze für die Grundsteuer A anzuheben. Der Konsolidierungsbetrag beläuft sich auf 150 €.

## **5. Zusammenfassung des Konsolidierungspotentials und Angabe des Konsolidierungszeitraums**

Das HSK muss mit einer Zusammenfassung des Konsolidierungspotentials schließen, auf dessen Basis der Konsolidierungszeitraum bestimmt und festgesetzt wird. Der Konsolidierungszeitpunkt ist der Zeitpunkt des Wiedererreichens des Haushaltausgleichs im Finanz- und Ergebnishaushalt in einem überschaubarem Zeitrahmen (ca. 10-15 Jahren).

Ein Konsolidierungszeitraum kann nicht angegeben werden. Die Fehlbeträge der Gemeinde im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt, können auch längerfristig von der Gemeinde nicht aus eigener Kraft ausgeglichen werden. Die eingeleiteten und umgesetzten Maßnahmen führen lediglich zu einer Verringerung der jährlichen Defizite im Ergebnis- und im Finanzhaushalt.

## **6. Regelungen zur Bindungswirkung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes**

Die Gemeindevorsteher beschließt, die Regelungen zum HSK 2026 zur Selbstbindung der Gemeinde fortzuführen:

Jede Abweichung von den Festlegungen des Haushaltssicherungskonzeptes muss durch eine Kompensationsmaßnahme ausgeglichen werden. Das heißt, dass für jede neue Maßnahme ein Vorschlag zur Finanzierung gemacht bzw. gesagt werden muss, wo an anderen Stellen Mittel einzusparen sind.

Die Beschlussvorlagen sind mit den Vorgaben und Zielen des HSK abzulegen.

## Anlage 1: Darstellung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

Maßnahmen laufender Bereich			Vorjahre																								
Nr.	Produkt	Maßnahme	2022			2023			2024			2025			2026			2027			2028			2029			
			E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH		
2023-001	55.30.10.00	Prüfung Friedhofsgebührensatzung	0 €	0 €	200 €	200 €	524 €	524 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Kompenationsmaßnahmen 2023																											
2023-000-001	11.40.20.00	Ertrag Verkauf Amtsgebäude			23.266 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
neue Konsolidierungsmaßnahmen																											
2024-001	61.10.10.00	Erweiterung des Steuergegenstandes bei der Zweitwohnungssteuer					0 €	0 €	14.100 €	12.593 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2024-002	54.10.10.00	Stellplatzvermietung Container					0 €	0 €	200 €	200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Kompenationsmaßnahmen 2024																											
2024-000-001	28.10.10.00	Einsparung der Ausgaben von Festen					6.906 €	6.906 €	3.104 €	3.104 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
neue Konsolidierungsmaßnahmen																											
2025-001	11.40.10.00 (25.02.2025)	Erstellung Entgeltordnung Gemeindeobjekte							595 €	495 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Kompenationsmaßnahmen 2025																											
2025-000-001	11.40.10.00	Anpassung Erhöhung Mietpreis Leerwohnung							1.413 €	1.413 €	5.651 €	5.651 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2025-000-002	54.10.10.00	Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung							3.261 €	3.247 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
neue Konsolidierungsmaßnahmen																											
2026-001	61.10.10.00	Anpassung Hebesatzsatzung (Grundsteuer A)							0 €	0 €	150 €	150 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Maßnahmen gesamt laufender Bereich			3.577 €	3.681 €	162.754 €	4.200 €	12.330 €	12.430 €	22.898 €	21.392 €	4.900 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €		
kumulierte Konsolidierungsbeiträge im Ergebnishaushalt			92.800,00 €	96.376,78 €	259.130,54 €		271.461 €		294.359 €		299.259 €		304.259 €		309.259 €		314.259 €		314.259 €		314.259 €		314.259 €		314.259 €		
kumulierte Konsolidierungsbeiträge im Finanzhaushalt			85.100,00 €		88.781 €		92.981 €		105.412 €		126.804 €		131.804 €		136.804 €		141.804 €		146.804 €		146.804 €		146.804 €		146.804 €		
Haushalt mit Konsolidierung ab 2022			73.454 €	65.186 €	189.847 €	-12.699 €	0 €	-29.574 €	-284.300 €	-271.600 €	-433.200 €	-460.500 €	-242.500 €	-236.000 €	-212.700 €	-207.300 €	-202.100 €	-198.300 €									
Haushalt ohne Konsolidierung ab 2022			-22.923 €	-23.595 €	-69.284 €	-105.680 €	-271.461 €	-134.986 €	-578.659 €	-398.404 €	-732.459 €	-592.304 €	-546.759 €	-372.804 €	-521.959 €	-349.104 €	-516.359 €	-345.104 €									
Ergebnisvortrag mit Konsolidierung inkl. Vorjahren			- 122.677 €	- 49.223 €		140.623 €	140.623 €	- 143.677 €		- 576.877 €		- 819.377 €		- 1.032.077 €		- 1.234.177 €											
Ergebnisvortrag ohne Konsolidierung inkl. Vorjahren			- 215.477 €	- 238.400 €		- 307.684 €		- 579.145 €		- 1.157.804 €		- 1.890.263 €		- 2.437.022 €		- 2.958.981 €		- 3.475.340 €									
Saldo Finanzhaushalt laufender Bereich mit Konsolidierung Vorjahre			- 78.180 €		- 12.994 €		- 25.693 €		- 55.267 €		- 326.867 €		- 787.367 €		- 1.023.367 €		- 1.230.667 €		- 1.428.967 €								
Saldo Finanzhaushalt laufender Bereich ohne Konsolidierung Vorjahre			- 163.280 €		- 186.875 €		- 292.556 €		- 427.542 €		- 825.945 €		- 1.418.249 €		- 1.791.053 €		- 2.140.156 €		- 2.485.260 €								
Maßnahmen investiver Bereich			Vorjahre																								
Nr.	Produkt	Maßnahme	2022			2023			2024			2025			2026			2027			2028			2029			
			E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH	F-HH	E-HH		
2020	11402000	Verkauf von Baugrundstücken					199.500																				
Kompensationsmaßnahmen 2023																											
2023-000-001	11.40.20.00						39.238,85																				
Maßnahmen investiver Bereich			0 €	0 €	0 €	238.739 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	